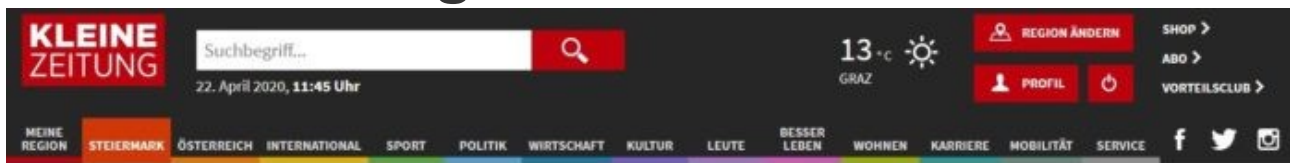


Gilt Meinungsfreiheit nicht für Ärzte?



Startseite > Steiermark > Ennstal

Corona-Pandemie verharmlost | Weil er Verschwörungstheorien verbreitete: Steirischem Arzt droht Berufsverbot

Kleine Zeitung

Obersteirischer Arzt hält Corona-Beschränkungen für falsch und spricht von einem „totalitären System“. Ärztekammer droht nun mit Berufsverbot.

Von **Christian Huemer** | 04.50 Uhr, 22. April 2020

Peer Eifler darf bis auf weiteres keine Patienten mehr behandeln.

<https://dentaljournal.co/gilt-meinungsfreiheit-nicht-fuer-aerzte/>

Was ist geschehen? „Es handelt sich um eine normale, eher milde Grippewelle, die aufgebauscht wird“, erklärte der Arzt öffentlich. Die Maßnahmen der Regierung hält er für völlig überzogen. „Die Schäden, die durch Angst und Einsamkeit, vor allem bei älteren Menschen entstehen, sind völlig unverhältnismäßig. Kollateralschäden, auch in wirtschaftlicher Hinsicht, ist ein Hilfsausdruck“, so der Mediziner weiter. Mit dieser Meinung ist der Arzt auch in einem IFernsehinterview aufgetreten, doch ist er mit seiner Meinung nicht allein. Experten wie Gesundheitswissenschaftler John Ioannidis von der Stanford University warnten vor überzogenen Reaktionen auf das Coronavirus. Er prognostizierte, rückblickend werde sich Corona wie eine schwere Grippewelle darstellen. Sucharid Bhakdi, emeritierter Professor für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene an der Universität Mainz, urteilte gar, die beispiellosen Maßnahmen zur Coronabekämpfung würden die Lebenserwartung von Millionen Menschen verkürzen, schreibt *„Die Welt“* in *„Für den Lockdown gehen der Regierung die Argumente aus“*.

<https://www.derstandard.de/story/2000120443441/berufsverbot-fuer-arzt-in-bad-aussee-wegen-online-attesten-fuer>